

Startseite

Damit die Menschlichkeit erhalten bleibt

„1,6 Mio. Männer und Frauen sind in Deutschland von Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz betroffen. Tendenz steigend. Jährlich erkranken 40.000 Menschen in Deutschland an Demenz, so das bis zum Jahr 2050 eine Verdoppelung der Erkrankungen zu erwarten ist, sollte es bis dahin keine wirksamen Medikamente geben.“

„Mit Ausbruch der Krankheit werden die Betroffenen auch zu Hause gepflegt und betreut. Für die Angehörigen ist dieses eine enorme Belastung. Mit fortschreitender Krankheit bleibt oftmals nur der Umzug in ein Pflegeheim.“

Alzheimer Ethik Deutschland wurde im Jahr 2000 von pflegenden Angehörigen gegründet und bis heute auch geleitet. Der Verein ist gemeinnützig und nimmt keine Spenden oder Zuwendungen anderer Art aus der Pharmaindustrie an.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit beruht auf ethischen Grundsätzen. Wir wollen und geben Menschen mit Demenz eine Stimme. Ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft und der damit verbundene würdevolle Umgang mit den Betroffenen ist das Herzstück unseres Tun und Handelns.

Menschen mit der Diagnose Demenz gehören in unsere Gesellschaft. Sie sind nicht zu isolieren in Heimen oder anderen Institutionen.

Wir bieten ein umfassendes Angebot an Hilfe und Unterstützungen für Betroffene und deren Angehörigen an.

Menschen mit dementiellen Veränderungen benötigen keine Neuroleptika, sie benötigen in erster Linie Sozioleptika.

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Verein auf den folgenden Seiten kennen zu lernen.

Werden Sie Mitglied bei uns und geben Sie Menschen mit Demenz eine Stimme.



Heidrun
Mildner
1.Vorsitzender



Martin Kusch
2.Vorsitzender